

Jahresbericht 2022

Liebe Pateneltern, liebe Freunde
Liebe Gönnerinnen und Gönner

Vor fast zehn Jahren ist die Idee eines Schulprojekts im Senegal entstanden. Wir unterstützen unterdessen 400 Schulkinder in der Casamance und dürfen auf ein weiteres gutes Jahr zurückblicken.

Wir zählen mittlerweile 80 Patenschaften. Einen grossen Teil der Einnahmen kommt über Spendengelder zustande. Wir bedanken uns bei euch für all eure grosszügigen Spenden und versichern euch, dass der Vorstand Schweiz sich unentgeltlich einsetzt und die gesamte Spende in den Senegal weitergeht.

Nachdem Michael Werner und ich über drei Jahre zu zweit im Vorstand waren, sind wir sehr glücklich, mit Alassane Diagne ein weiteres Vorstandsmitglied gewonnen zu haben. Alassane ist im Senegal aufgewachsen und lebt seit 10 Jahren in St. Gallen. Wir haben ein engagiertes Mitglied mit viel Wissen über die Kultur seines Heimatlandes für den Verein gewonnen.

Im April 2022 kann ich nach fünf Jahren endlich wieder einmal in den Senegal reisen. Zusammen mit Michael Werner besuchen wir die Schulen in Abene. Ich bin beeindruckt, was alles entstanden ist, wie viele glückliche Kinder uns entgegenspringen, die dank der Hilfe von «bolo diem kanam» in der Schule sind.

Eine Reise in die Hitze nach Ziguinchor, der Hauptstadt der Casamance, führt mich zu weiteren Schulen, die wir unterstützen. Noch



viel grösser ist die Armut in der Stadt, und die Schulen sind nur ganz karg eingerichtet. Nicht einmal Kreiden sind vorhanden, die wir sofort besorgen. Die Lehrerinnen und Lehrer unterrichten bis zu 50 Schülerinnen und Schüler in zu kleinen Schulzimmern, in denen es an Schulmobiliar mangelt.

In Ziguinchor findet ein Treffen für den gegenseitigen Austausch und die Überprüfung der Abläufe zusammen mit Alassane Diagne und den Mitarbeitern von Ziguinchor und Boguel statt. Das Team bringt uns Wünsche und Ideen für Investitionen vor, die wir später in der Schweiz besprechen.

Ein Besuch in Boguel, unserem dritten Standort ist leider unmöglich. Seit dem Lockdown sind vermehrt Militär und Rebellen unterwegs. Die Fahrt wäre zu gefährlich. Somit hoffen wir auf einen Besuch im Rahmen einer nächsten Reise.

Vor den Sommerferien werden die Bulletins (Zeugnisse) von unseren Mitarbeitern in den Schulen eingefordert. Sie ermöglichen uns zu prüfen, ob die Kinder tatsächlich in der Schule sind. Zudem geben sie Aufschluss darüber, welche Kinder in die nächst höhere Klasse übertreten und welche die Klasse wiederholen



werden. Diese Informationen benötigen wir für die genaue Materialbestellung. Für die Mitarbeiter ist das eine grosse Arbeit, doch sie verstehen unser Anliegen und begrüssen diese Kontrolle.

Im September starten die ersten Schulabgänger mit unserem neuen „Unterstützungsmodell“. Neu finanzieren wir auch die Schulgelder von Schülerinnen und Schülern im Lycée und in der Berufsschule. Die betrifft in diesem Schuljahr neun Kinder. An dieser Stelle haben wir erneut die Möglichkeit, die finanzielle Situation der Familien zu checken und zu entscheiden, ob wir sie weiter unterstützen.

Im Oktober 2022 findet die Hauptversammlung statt. Der Vorstand bleibt bestehen: **Tanja Langenauer**, Präsidentin und Aktuarin, **Michael Werner**, Kassier und Projektleiter Senegal, **Alassane Diagne**, Verbindungsmann zum Senegal. **Simone Baumann** und **Piero Albanese**, Revision.

Leider verlässt uns unser Mitarbeiter Gaspar Correa in Abene. Der Leiter der Berufsschule war seit Anfang und über Jahre eine wertvolle Stütze fürs Projekt.

In Abene finden wir einen neuen Mitarbeiter: Bakary Diémé wird Bassirou Badji unterstützen. Mit zwei Mitarbeitern ist das Projekt und somit auch die Weiterführung abgesichert.

Für Ziguinchor und Boguel werden weiterhin Ousmane Diallo und Boubacar Balde zuständig sein.

Unser «bolo diem kanam»-Fest wird auf 2023 verschoben, da in Zürich bereits ein grosses Benefiz-Fest für ein Projekt in M`bour (Norden Senegal) stattfindet.

Wir können wieder auf ein bewegtes Vereinsjahr zurückblicken. Dank der Patenschaften, Spendengeldern und unserer Arbeit können wir viel bewegen. Die Anzahl der unterstützten Familien kann vergrössert werden, was das Hauptziel des Projekts ist.

Unser Vorstand ist sehr motiviert, in unserem gut funktionierenden Team weiterzuarbeiten. Ich bedanke mich herzlich bei Michi und Alassane für ihren grossen Einsatz, die gute Teamarbeit, aber auch für die tolle Freundschaft.

Ich bedanke mich bei der Revisorin Simone Baumann und dem Revisor Piero Albanese.

Mit der Unterstützung von Piero Albanese überarbeiten wir den «bolo diem kanam»-Flyer. Herzlichen Dank an Piero für das Mitdenken bei der Überarbeitung und das Aufsetzen eines neuen Flyers.

Ein grosser Dank geht an Bassirou Badji und Bakary Diémé in Abene, sowie an Ousmane Diallo und Boubacar Balde in Ziguinchor und Boguel.

Für den Verein

Tanja Langenauer, Präsidentin und Aktuarin

Muolen, September 2023